

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 22. August 1843



Raths-Protokoll

aufgenommen beim Maãte Steyr dto 22. August 1843 in Oeconomicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Haydinger

Hr. M. Rath Maurer

Hr. M. Rath Bleyer

Hr. Oek. Rath Woisetschläger

„ „ „ Kandl

„ „ „ Neckheim

„ Sekretär Weinberger

Ref. des H. M. Rath Maurer.

7801 de ao 1838. Johann Stermann Nr. 127 in Steyrdorf bittet um eine Bürgerspitalspfründe. Da Bittst. erst bei der letzten Arm. Coön selbst für eine Betheilung aus der Armenfonde unwürdig befunden worden ist, ad acta.

2495. P. ao 1841. A. M. Bley im Herrnhause bittet um eine Pfründe. Ad acta, da die Bittst. Verwandte hat, denen ihre Unterstützung obliegt, wie ihr dieses bereits auf ein Gesuch um Betheilung aus dem Arm. Fonde bedeutet worden ist.

5709. P. M. V. F. Rechnungsführung — Anzeige wegen Erledigung einen Sondersiechenhaus-Pfründe über Ableben des Sion Leeb.

Diese Pfründe wird vom 20. d.Mts. an der Klara Reinbl, Inwohnerin No. 66 in Steyrdorf gegen Einziehung ihrer Arm. Port. verliehen.

5729. P. M. V. F. Rechnungsführung — Anzeige wegen Erledigung einer Bürgerspitalspfründe pr täglich 15 xr W.W. über Ableben des Ignatz Wagner.

Wird diese Pfründe vom 20. d.Mts. an dem Franz Mladek, gewesten Gastgeb, gegen Einziehung seiner Lazarethhauspfründe u. diese letztere der Anna Danner, No. 87 in Steyrdorf verliehen.

1054. P. Prot. mit Anna Danner Nr. 87 in Steyrdorf um eine Bürgerpfründe.

Der Bittst. vom 20. d.Mts. am eine Lazarethhauspfründe von tägl. 5 xr E.Sch. zugetheilt.

3546. P. M. V. F. Rechnungsführung — Anzeige wegen Ablauf des Pachtes mit Johann Wiesinger um den Sondersiechenhausgarten mit Ende Octbr. d.J.

Ist wegen weiterer Verpachtung dieses Gartens daß Edict auszufertigen, kundzumachen, zu affigen u. zur Licit. Tagsatzung welche auf den 1. k.Mts. Sept. 3 Uhr n.M. angesetzt wird, Johan Wiesinger besonders vorzuladen.

5173. P. Maria Resch kündet das auf ihrem Haus No. 9 in Schönau für das hies. Arm. Inst. anliegende Capital pr 900 fl CMz. [?] auf.

Das Edict Behufs Wiederanlegung auszufertigen, kundzumachen, zu affigiren u. den Zeitungsblättern einzuschalten. Hievon Bittst. rathschl. zu erinnern.

5208. P. Rechnungs Revident überreicht, das Alois Pfannenschmid'sche Ersatzposten-Liquid. Operat. Diese Relazion sammt Beilagen dem k.k. Kreisamte vorzulegen.

5653. P. Arm. Inst. Rechnungsführung um Rechnungsanweisung der pro 1842 aus dem Mild. Vers. Fond rückständigen Verpflegs Kosten für Bez. Arme zu 712 fl 8 xr CMz.
Der Arm Inst. Rechnungsführung zur Zahlung dieser 712 fl 8 xr CMz an den Milden Vers. Fond zurückzustellen.

5764. P. Elis. Fischer dto. 45 bei der Steyr um Betheilung ihres Sohnes Franz Schmied aus dem Arm. Inst.
Werden dem Franz Schmied tägl. 4 xr E.Sch. aus dem Arm. F. vom 18. d.Mts. an angewiesen.
Vid. geistl. Vogtei ante expedit.

5635. P. Kreisamts Dekret womit die buchh. Anstände über die M. V. E. Rechnung 1842 zur Erstattung der Erläuterungen zugemittelt werden.
Der M. V. F. Rechnungsführung in Abschrift gegen Empfangsschein zuzust., diesen ämtl. zu fertigen, u. mit Note an die Prov. Staatsbuchhaltung einzusenden.

5632. P. Prot. mit Carl Stohl wegen Überreichung eines Kostenanschlages über die Herstellung einer Gartenplanke im Bruderhause.
Dem Kreisamte der Kostenanschlag zur Genehmigung vorzulegen.

5755. P. M. V. F. Rechnungsführung um Bewilligung zur Anschaffung von 1/4 Rieß Rechnungsbögen.
Hat das Expedit zur Erzielung eines wohlfeileren Preises nicht 1/4 Rieß sondern 1 ganzen Rieß zu behandeln u. zu bestellen, den Conto aber vorzulegen.

5732. P. Revident - Revisionsbefund des Armen Inst. Kassajournals pro Juli 1843.
Richtig befunden es daher samt Beil. der Arm. Inst. Rechnungsführung weiter zuzust.

5731. P. Rechnungs-Revident Revisionsbefund des Mild. Vers. Fond Kassenjournals vom Juli 1843.
Richtig befunden und daher den Mild. Vers. Fond Rechnungsführung samt Beilagen zurück.

5557. P. Revident berichtet ad Nr. 3640 den Revis. Befund der von Stadtkassaamte vorgelegten Repartition über den Armenbeitrag pro 1843.
Dem kk. Kreisamte zur Bestätigung vorzulegen.

5138. P. Schreiben des Pfliegerichts Losensteinleiten wegen der Platzgebühr von 3 xr CMz pr Wagen oder Schlitten, welche es zu den Fuhren ihrer Robothen, welche des Getreide durch Steyr an die fixen Käufer abliefern, keineswegs aber den Steyrer Wochenmarkt besuchen, nicht schuldig zu sein ausspricht.

Dem Marktplatz- u Standlgefällspächter mit dem vorzuhalten, daß wohl nur eine Gebühr für solche Fuhrwerke abzunehmen sei, welche mit Getreide oder andern Artikeln in der Absicht auf den hiesigen Markplatz gebracht werden, damit die Ladung auf demselben feilgebothen u. verkauft werde. An das Pfliegericht Losensteinleiten ist als Remißschreiben dahin zu erlassen, daß die Robothen u. anderen Partheien, welche bereits verkauftes Getreide hieher führen mit einer gehöriger Ausweisung versehen werden wollen.

5109. P. Bauamtsverwalter Benedikt äußert sich ad num 4580 P. anno 1842 in Betreff der Verrechnung der Länd- u. Haftgelder.
Hierüber und in Folge des Rathschlusses vom 1. März 1823 wird die hierortige Erledigung vom 18. v. M. ad num 4580. v. J. 1842. dahin modifizirt, daß zwar dem Josef Huber, der ihm verliehene städtische Holzschätzerdienst verbleibe, er aber die Caution pr 200 fl CMz nicht dem Magistrate, sondern dem städtischen Bauamtsverwalter welcher für die Verkauf der hieher auf der Enns ankommenden Holzgattungen, Einbringung der Kaufschillinggelder u. Zustellung desselben an

diejenigen, denen sie gehören, zu haften hat, zu leisten habe, weil es dem Holzschatzer obliegt, diese Gelder von den Käufer einzuheben u. dem Bauamtsverwalter abzuführen und daß

2. Die Einnehmer der Länd- u. Haftgelder davon erstere von jedem Buchfloß[?] oder Thann[?] der ursprüngliche Eigenthümer des Holzes mit 12 xr CMm letztere über der Käufer ebenfalls mit 12 xr CMz entrichtet, wie bisher und nur unter der Controlle des Hrn. Oek. Rathes Nekheim die Berechnung u. Abfuhr derselben an die Stadtkasse nach Maßgabe der hierortigen Erledigung v. 1. März 1823 dem Bauamtsverwalter verbleibt.

Referat des Hrn. Magistratsraths Buberl vorgetragen vor Hrn. M. Rath Maurer.

3579. P. Note der Versorgungshaus-Verwaltung Linz betr. den in das Siechenhaus abgegebenen Joh. Ziegelhauser.

Diese Note dem Kassaamte als Armeninstituts-Rechnungsführung in Abschrift mit dem Auftrage zuzustellen, daß selbes mit Bezug auf das hohe Regierungsdekret vom 1. v.M. Z. 17998 dem für Jos. Ziegelhauser bis zum 31. Juli erstatteten Verpflegungsbetrag pr 3 fl 18 Xr CMz in Ausgabe stelle, an das Expedit sogleich abführe, welches selben mit nachstehender Note an die k.k. Versorgungshaus-Verwaltung Linz einzusenden hat; endlich wird Ersteres noch beauftragt den ferneren Verpflegsbetrag in genaue Vorschreibung zu bringen, nach Verlauf eines jeden Milit. Quartals den hierauf entfallender Betrag ohne Betreibung [?]tlich an das Expedit zur Einsendung abzuführen, welches von Termin zu Termin, die Anzeige zu erstattet hat.

Referat des Hrn. Magistrats-Rathes Bleyer.

5016. P. Protocoll über die am 24. Juli 1843 vorgenommene Kassascontrirung.

Das Resultat dieser Scontrirung wird zur beruhigenden Wissenschaft genommen u. ist dieses Protokoll allen Fleißes in der Registratur aufzubehalten; dem Bauamtsverwalter wird aber durch Rathschlag aufgetragen, die Fenster[?] im Kassalokale, wo die Riegel den eisernen Balken einzufallen habe, dauerhaft zu befestigen u. sie [?] nicht mit Blei vergießen zu lassen. Ebenso sind an den Ofenkörben im Kassa- und Depositenamte die nöthigen Stangen, gegen die Scheidemauer zu anziehen und jene in diese einzusenken u. die schadhaften durch neue ersetzen zu lassen, um jedes Eindringen u. Durchschlüpfen in das Innere der Gemächer unmöglich zu machen. Für die sogleiche genaue Befolgung dieser Anordnung hat der Bauamtsverwalter persönlich zu haften u. von der zweckmäßigen Herstellung bei der nächsten Skontrirung Einsicht zu nehmen u. hierüber zu relationiren. Der Conto über die erlaufenen Kosten ist vorzulegen.

3719. P. Michael Loitzenbauer Rechnungsrevident berichtet ad No. 5299 P. den Revisionsbefund des Stadtkassejournales für den Monat Juli 1843.

Aufzubehalten u. die sub. Z. 5299 P. inliegende Eingabe mit folgendem Bescheide zu erledigen: Nachdem das vorgelegte Journal bei den Revision richtig befunden wurde, wird dasselbe sammt Beilagen zurückgestellt.

Referat des Herrn Oekonomierathes Woisetschläger.

5750. P. M. Loitzenbauer Rechnungsrevident berichtet ad No. 5192 den Revisionsbefund des Taxjournales für den Monat Juli 1843.

Dem Taxator zum Belege seiner Rechnung u. Deckung.

5702. P. Das Expedit und Anweisung des für die zum Kassaamte nach Linz beförderten Patentlurkunden bestritte Bothenlohnes zu 6 xr CMz.

Dem Cassaamte zur Zahlung 6 xr CMz.

Referat des Herrn Oek. Rathes Kindl.

5723. P. Protokoll über die Vernehmung des Baumeisters Johann Eysn wegen Übernahme der in der Ortschaft Voglsang beantragten Straßenerweiterungsarbeiten.

Ist dieses Protokoll sammt darauf bezüglichen Vorakten von 1 — 8 dem löbl. Kreisamte mit vorwortlichem Bericht zu überreichen.

5736. P. Regg. Dekret dto. 13 Juli 1843. Z. 18854. Kreisamts-Sign. dto. 16. August 1843. Z. 9730 mit Genehmigung dem Mahler Math. Groeser 470 fl CMz für Theatermalerei zu verausgaben.

Dieses Regg. D. ist aufzubewahren, dem Kassaamte in Abschrift mit der Weisung zu ertheilen, dem Theatermaler Math. Größer alsogleich 220 fl CMz auszuzahlen, die weiterer 70 fl CMz aber bis zur gänzlich vollendeten Arbeit zurückzuhalten. Die bereits an dem Malen M. Größer verausgabten 180 fl CMz haben in dieser hohen Genehmigung für die ganze Summe von 470 fl CMz ihre Bedeckung.

(vor dem Vortrage dieses Stückes verließ der Hr. Maätsrath F. Bleyer wegen Perhorrescenz die Sitzung)

5734. P. Kreisamt Sign. dto. 13 Aug. 1843 Z. 9323 wegen der Anforderung des Wenzel Brazda für die Auslagen in seiner Wohnung, die er im Falle er dieselbe im Excoelestiner-Gebäude an den Hr. M. Rath Friedrich Bleyer abtreten müßte, anspricht.

Zufolge des kreisämtl. Auftrages vom 13. Augst d.J. Z. 95[?] erhält W. Brazda Cassacontrollor die Weisung sich binnen 8 Tagen mit den Conten über die in seinem Quartier vorgenommenen Verbesserungsarbeit und dafür aus Eigenem bestrittenen Auslagen auszuweisen u. in Vorlage zu bringen. Dem Bauamtsverwalter Benedict wird aber aufgetragen, binnen 8 Tagen eine wahrhafte Schilderung über den Zustand der von Brazda übernommenen Wohnung im Excoelestinergebäude vor der gemachten Verbesserung dem Maäte zu relationiren u diese Relation von dem Oek. Rath. Baureferenten u. 5 Bürgerausschüßen bestätigen zu lassen.

5718. P. Regg. D. dto. 15 Juli 1843 Z. 19538 Kreisamt Intim. vom 10. August 1843 Z. 9586 mit Genehmigung verschiedener kleiner Baulichkeiten bei einigen Natural-Quartieren.

Aufzubewahren, dem Bauamtsverwalter Benedikt, mit dem Anhange zuzustellen; diese bewilligten Arbeiten vornehmen zu lassen u. sonach die Conten nach dem rectificirten Kostenanschlage in ganzer Summe 39 fl 12 xr CMz dem Maät zur Zahlung vorzulegen.

5565. Regg. D. dto. vom 8. Juli 1843 Z. 18427 Kreisamt Int. v. 4. August 1843 Z. 9033 mit Genehmigung der Verrichtung pr 17 fl 90 xr CMz für technische Arbeitsleistung an den Zimmermeister Carl Stohl.

Dem Kassaamte zur Zahlung von 17 fl 20 xr CMz an Carl Stohl u. gehöriger Verrechnung.

5561. Bauamtsverwalter Benedikt um gefällige Einleitung einer Lizitation zur Verpachtung der städt. Beleuchtung.

Wird hierüber auf den 5. September Nachmittag eine Minuendolizitazion zur Bestellung des für d.J. 1844 nöthigen Rübsöhles zur städt. Beleuchtung angeordnet u. sind hierzu die Kaufleute Mayr, Sgardell, Stingl, Gschaidler, Schwingenschuß am 5. September Nachmittag einzuladen. Ebenso ist zur Sicherstellung der Laternenaufzünder Josef Felleker vorzurufen. Dem Hrn. Maätsrath Buberl wird die Leitung des Protokolls zugewiesen u. der Oek. Rath u. Bürgerausschuß seyn einzuladen.

5564 P. Bauverwalter Benedikt um Einleitung einer Lizitation zur Übernahme der Wirtschaftsführen pr 1844.

Wird auf den 5. Septbr. Nachmittag eine Licitation angeordnet, welche Hr. Maäts-Rath Buberl zu leiten angewiesen wird [?] u. Oek. Rath u. Bürgerausschuß einzuladen.

5747. P. Das Expedit um Anordnung einer Licitation zur Sicherstellung des Kanzlei Materialbedarfes pro 1844.

Den 25. August d.J. um 2 Nachmittag wird eine Lizitation zur Sicherstellung des für 1844 praeliminirten Kanzleimaterialienbedarfes angeordnet, welche H. Maäts-Rath Bleyer zu leiten angewiesen wird u. wozu H. Mayr, Nutzinger, Pramendorfer, Wagenhuber, Jocher, Vogl u Hofmanns Erben, Lichtenauer, Stockhammer u. Krakowitzer vorzuladen sind, ebenso Ökon. Rätthe u. Bürgerausschuß.

5555. P. Protokoll über Augenschein im Excoelestiner-Keller.

Nachdem von Seite der Coön so einseitige Gebrechen in Nro 1 — 8 beschrieben u. befunden wurden, die von Seite des Bestandnehmens willkürlich veranlaßt, u dem Gebäude schädlich sind, so ordnet den Maät an, daß von Seite der Erben des verstorbenen Pächters Franz Haratzmüller diese wieder in den alten guten Zustand versetzt werden u. diese Auslage von denselben zu bestreiten seien. Hiewegen ist dem Vormunde Michael Haratzmüller durch Bescheid aufzutragen, in No. 1 — 8 beschriebene Gebrechen unverzüglich herstellen zu lassen, u. ist demselben zu diesem Behufe die Abschrift des Protokolls auf gehörige Stämpl, soweit es diesen Gegenstand betrifft zu überreichen. Bei vorzunehmender Arbeit hat derselbe die Anzeige an den Maät zu machen damit die Einleitung zu gehöriger Überwachung getroffen werden könne. Die Abschrift des ganzen Protokolls ist dem Bauverwalter hinauszugeben; derselbe hat sich über die weiters an dem Gebäude angeführten Baugebrechen sogleich Überzeugung zu verschaffen u. dieselben bei jahrgünstiger Witterung der Unbedeutendheit wegen auf Wochenlisten herzustellen u. des Höfel von Unrath zu reinigen.

5332. P. Bauverwalter Benedikt überreicht den Conto über als angeschaffte Rettungsschiff mit 24 fl 20 xr CMz.

Ist diese Relation sammt den Beilagen 1. 2. 3. der löbl. k.k. Kreisamt mit Bericht zur Einbegleitung an die h. Regg zu überreichen.

5325. P. Franz Schaden u. Johann Brandstetter um weitere pachtweise Überlassung ihrer innehabenden städtischen Gewölbe unterm Ennsthor.

Wird auf den 15 September Nachmittag um 3 Uhr eine Versteigerungs-Tagsatzung angeordnet, welches zu affigiren, durch Trommelschlag zu verkünden u. die Edicte vom Hrn. Secretär Weinberger zu verfassen sind. Die Bedingnisse sind nach dem Miethvertrag zu benennen u. auf 6 Jahre angenommen.

5774. P. Regg D. dto. 17. Juli 1843 Z. 19550 Kreisamt Sig. 11. Aug. Z. 9342 mit Genehmigung der Pflasterarbeiten f.d.J. 1843.

Dieses h. Regg. D. aufzubehalten, dem Bauverwalter in Abschrift mit der Weisung zuzustellen, diese bewilligten Pflasterungsarbeiten mit 143 fl 23 CMz ungesäumt vornehmen zu lassen u. über erfolgte gute Leistung sich vom Kreisingenieur u. dem Oek. Baureferenten eine Bestätigung geben zu lassen.

5770. P. Conto über die von Franz Müller in der Zeit von 17. — 27. Juli verrichteten Fuhren per 3 fl 18 xr CMz.

5771. P. Conto über die von Franz Müller in der Zeit vom 5. — 6. Mai geleisteten Fuhren pr 4 fl 24 xr CMz.

5772. P. Conto über die von Franz Müller in den Zeit von 11. — 20. Juli gethane Fuhren pr 2 fl 12 xr CMz.

Dem Bauverwalter zur Zahlung angewiesen

5773. P. Conto über die von Franz Müller vom 3. bis 26. Mai geleisteten Fuhren pr 15 fl 24 xr CMz.

Dem Bauverhalten zur Zahlung angewiesen.

5777. P. Wochenliste über die vom 14. — 19. August verrichteten Handlanger-Arbeiten pr 3 fl 20 xr W.W.

5779. P. Wochenliste über die vom 15. — 19. August verrichteten Zimmermannsarbeiten pr 73 fl 20 xr W.W.

5778. P. Wochenliste über die vom 7. — 12. August verrichteten Handlanger Arbeit pr 6 fl 40 xr W.W.
Dem Bauamtsverwalter zur Zahlung angewiesen.

5742. P. Das städt. Kassaamt um Zahlungsanweisung der angebogenen Buchdrucker Note über 2 Buch angeschaffte Interessen Quittungen pr 56 xr CMz auf das städtische [?]amt.
Dem Caßaamte mit 56 xr CMz zur Zahlung angewiesen.

Aus dem Ref. des Hr. M. Rathes Maurer.

5039. P. Geistliche Armenvogtei Steyr übergibt fürwörtlich das Gesuch der Rosina Blümelhuber pto Vergütung der Verpflegskosten, die während ihrer Krankheit im Privatspitale des Hrn. Dr. Hinterberger in Linz erlaufen sind, im Betrage pr 16 fl CMz aus den Armenfonde.
Der Anm. Inst. Rechnungsführung aufgetragen die fraglichen Verpflegs-Kosten pr 16 fl CMz an das Expedit auszuzahlen welches diesen Betrag der an die geistl. Vogtei [?] Stadtpfarre zu erlassende Note anzuschließen hat.

Haydinger

Woisetschläger Oek. Rath

Kaindl Oek. Rath

Neckhaim Oek. Rath

Weinberger Sekr.